

# Aggressive Hunde

# Verhalten

- Das Verhalten eines Hundes wird bestimmt durch
- Erbgut
- Umwelt (Aufzucht, Sozialisierung etc.)
- Gesundheit (Schmerzen oder Angst vor Schmerzen können Aggressionen hervorrufen)

# Eine „normale“ Aggression hat 4 Phasen

## 1. Phase

- Drohen, Warnen, Knurren, Zähne zeigen, steife Körperhaltung

## 2. Phase

- Angriff, Kampf

## 3. Phase

- Ende der Aggression, Beschwichtigen

## 4. Phase

- Refraktäre Phase, in dieser Zeit wird keine Aggression gezeigt

# Verschiedene Aggressionstypen

- **Territorialaggression**
- Gegen fremde Menschen oder Hunde, die sich dem Revier des Hundes nähern.
  
- **Reizaggression**
- Aufgrund Frustration, Schmerzen, Berührungen, die trotz Drohgebärden des Hundes fortgesetzt werden.
- Endet, wenn der Reiz aufhört
  
- **Angstaggression**
- Sehr heftige Aggression, wenn Hund einer Situation nicht entkommen kann, die er als gefährlich empfindet.

# Verschiedene Aggressionstypen

- **Distanzierungsaggression**
- Gegen eine vermeintliche Bedrohung, die sich dem Hund nähert. Endet wenn sich Bedrohung entfernt
  
- **Krankhafte Aggression**
- Sehr heftige, unkontrollierte Aggression. Ohne die typischen 4 Phasen
  
- **Beuteaggression**
- Je nach Definition keine Aggression. Verfolgen der Beute mit dem Ziel sie zu töten. Drohphase fällt weg.

# Beisshemmung

- Falls es zu einem Zwischenfall mit einem Hund kommt, hängt der Schweregrad der Verletzung von der Beisshemmung des Hundes ab.
- Die Beisshemmung muss gelernt werden
- Training schon beim Welpen
- Muss ein Leben lang kontrolliert werden
- Kontrolle beim Spiel, Guddi geben (ist der Hund grob, beisst er neben dem Spielzeug in die Hände etc.)

# Beisshemmung in 4 Phasen

- Die Beisshemmung muss beim Welpen in mehreren Schritten trainiert werden.
- Nicht mehr fest zubeissen
- Nur noch mit wenig Druck beissen
- Sofort loslassen
- Gar nicht mehr beissen